

Heider Tennis-Club „Grün-Weiß“ e.V.

Protokoll

über die Mitgliederversammlung am 25.03.2014 im Clubhaus der Anlage

Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 20.40Uhr
Protokoll: Kerstin Schmidt-von Böhlen
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Spielhagen begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

3. Ehrungen

Herr H.-Henning Jacobs wird für seine dreißigjährige Vereinsmitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde geehrt.

4. Jahresabschlussbericht des Vorstandes

Der Vorstand beantragt die Korrektur des Berichtsjahres. Laut Satzung beginnt das Geschäftsjahr am 01.01. und endet am 31.12. eines jeden Jahres. Das Vereinsjahr hingegen beginnt derzeit am 01.05. und endet am 31.03. des Jahres, so dass ein erhöhter Verwaltungsaufwand entsteht. Dem Antrag, der vorsieht, dass Vereinsjahr und Beitragsberechnung in den gleichen Zeitraum fallen, wird mit einer Enthaltung stattgegeben.

Herr Spielhagen blickt auf das vergangene Vereinsjahr zurück und bedauert die geringe Teilnahme an sowohl der Jugend- als auch Mitgliederversammlung. An den Arbeitsdiensten haben sich nur wenige Mitglieder beteiligt, ebenso an der Saisoneroöffnung 2013. Hier ruft Herr Spielhagen erneut alle Mitglieder auf, sich stärker im Verein zu engagieren. Die jährliche Kreismeisterschaft hingegen war gut besucht.

Die Leuchtmittel in der Halle wurden gegen teure, jedoch deutlich langlebigere Röhren ausgetauscht, wodurch sich der Verein geringere Energiekosten erhofft, so dass sich diese Investition in einigen Jahren bezahlt machen und rechnen sollte. Die Herrenduschen in der Tennishalle wurden komplett saniert, die der Damen werden im Laufe der Sommersaison ebenfalls renoviert werden.

Der Verein verzeichnet, besonders bei den Kindern und Jugendlichen, Mitgliederzuwächse. Dies ist nicht zuletzt der von Franco Melis initiierten „Play & Stay“-Aktion zu verdanken, wodurch 19 Kinder und 7 Erwachsene dem Verein beigetreten sind. Dem gegenüber stehen jedoch 17 Austritte (6 Kinder und 11 Erwachsene). Der Vorstand wird sich also auch weiterhin mit der Mitgliederzahl befassen und versuchen, zusätzliche Mitglieder zu gewinnen und bestehende Mitglieder zu halten. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Altersstruktur innerhalb des Vereins wichtig, da die wenigen Erwachsenen den Großteil der Beitragslast leisten und zudem die Förderung der Kinder und Jugendlichen tragen müssen.

Herr Kalder legt als Kassenwart den Haushaltsplan 2013 und 2014 vor (s. Anlage).

Herr Richter berichtet in seiner Funktion als Sportwart aus dem vergangenen Vereinsjahr. Es sind erfreulicherweise mehrere Mannschaften gemeldet worden, doch wurden das Hallenturnier und das Ranglistenturnier nicht durchgeführt. Dies liegt zum einen daran, dass mit dem Tod von Herrn Peter Gill ein wichtiger Mitorganisator verschieden ist, zum anderen, weil die Anmeldungen aus dem Verein zu gering waren. Herr Richter schlägt vor, in 2014 keine Turniere durchzuführen, um dann in 2015 mit neuer Kraft und Begeisterung Turniere zu planen.

Herr Matzen gedenkt Herrn Peter Gill und würdigt dessen enormen ehrenamtlichen Einsatz für den Verein. Die Anwesenden legen eine Gedenkminute ein.

5. Prüfbericht der Revisoren

Die Herren Bibow und von Böhlen haben in Anwesenheit von Herrn Kalder in dessen Steuerbüro die Kassenprüfung vorgenommen. Sie loben die sehr ordentliche Buchführung und haben keinen Anlass zur Beanstandung (siehe Anlage).

6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird bei 4 Enthaltungen entlastet, der Haushaltsvorschlag für 2014 wird mit 1 Enthaltung angenommen.

7. Wahlen zu den Vorstandsämtern

a) Vorsitzender:	Herr Spielhagen (bei einer Enthaltung)
b) Kassenwart:	Herr Kalder (bei einer Enthaltung)
c) Platz- und Geräteobmann:	Herr Stefantsov (bei einer Enthaltung)
d) Sportwart:	Herr Richter (bei einer Enthaltung)
e) Revisor:	Herr Lundt (bei einer Enthaltung)

Die gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an und danken den Anwesenden für ihr Vertrauen. Herr Richter merkt an, dass er in 2013 für 1 weiteres Jahr gewählt wurde, so dass seine Amtszeit nun enden würde. Da Frau Wulf sich derzeit nicht in der Lage sieht, dieses Amt zu übernehmen, wird beschlossen, dass Herr Richter als Sportwart und Frau Wulf als seine Stellvertreterin bis 2015 tätig sein werden. In 2015 steht demnach erneut die Wahl zum Sportwart an.

8. Diskussion und Beschlussfassung zu notwendigen Investitionen

Die professionelle Frühjahrsinstandsetzung wird für Platz 1-4 sowie 7 und 8 beauftragt werden, Platz 9 wird im Rahmen des Arbeitsdienstes instandgesetzt. Hierfür sprechen sich die Anwesenden bei 2 Enthaltungen aus.

Die Versammlung setzt folgende Prioritäten in Bezug auf die Dringlichkeit weiterer Investitionen:

- Instandsetzung/Erneuerung der Bewässerungsanlage
- Beseitigung von Rissen im Mauerwerk des Clubheims
- Neue Beschattung auf der Terrasse der Außenanlage

Herr Spielhagen kümmert sich um entsprechende Kostenangebote durch Fachfirmen.

9. Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen und Verschiedenes

Der vorliegende Antrag zur Änderung des Beitragsjahres wurde bereits vorgezogen.

Einem Antrag auf Rauchverbot in der Gastronomie der Tennishalle wird stattgegeben, zumal der Verein damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Weitere Anträge liegen nicht vor.

10. Beschlussfassung zu weiteren Anträgen und Verschiedenes

Herr Spielhagen berichtet, dass die Kooperation mit dem WHG nach intensiven Verhandlungen nun offiziell vertraglich geregelt wird. Herr Stefantsov wird vom HTC für das Training der Schüler bezahlt, Herr Kock dankt dem Verein als Vertreter des WHG und hofft als Vereinsmitglied darauf, dass durch diese Kooperation neue Mitglieder dem Verein beitreten werden.

Herr Leibach gibt die Vereinsgastronomie zum 30.03.2014 auf. Herr Spielhagen bedankt sich bei ihm (in Abwesenheit) und Frau Pries und begrüßt das Ehepaar Birte und Thies Bibow, das die Gastronomie ab dem 01.04.2014 übernehmen wird. Der neue Pächter stellt sich und seine Frau vor, und beide werden von den Anwesenden herzlich willkommen geheißen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, so dass Herr Spielhagen die Versammlung schließt.

Protokollantin

Vorsitzender